



Die allermeisten Wanderer kannten die Landschaft um Bad Wildungen noch nicht. Foto: Heike Buberl-Zimmermann

Wild.Bunt.Gesund

Der Spessartbund beim Deutschen Wandertag in Bad Wildungen

Bad Wildungen. Unterwegs nach Nordhessen waren sechs Vorstände und die Geschäftsführerin, um sich über die neuesten Entwicklungen um das Wandern zu informieren, zu hören, was in Nachbarvereinen läuft, und mal wieder persönlich Wanderfreunde zu treffen.

Die Kurstadt wird unterschätzt, denn die Altstadt ist stimmungsvoll, es gibt ein Schloss, der Kurpark ist außerordentlich schön und die Wandermöglichkeiten sind vielfältig – zumal der Nationalpark Kellerwald am Edersee gleich nebenan liegt.

Aus den Fachtagungen gibt es manches Neue zu berichten: Die Vorsitzendenrunde und die Versammlung besuchten Wolfgang Beyer (Vorstand Kommunikation und stellv. Vorstandssprecher) und Heike Buberl-Zimmermann. Es gab unter anderem Berichte zur Einrichtung einer Satzungs- und einer Beitragskommission sowie die Einladung zum Deutschen Wandertag 2022 vom 3. bis 7. August in Fellbach/Remstal bei Stuttgart.

Michael Schäfer (Vorstand Outdoor) und Uwe Brüggmann (Vorstand Fortbildung) vertraten den Spessartbund bei der Fachtagung Wandern. Aktuelle Themen waren das Genusswandern, 2-Tages-Touren sowie das Gesundheitswandern.

Vorstand Wegenetz Helmut Schuster berichtete von der Vegetagung über Finanzierungsfragen bei der Wanderwegemarkierung in anderen Gebietsvereinen, die Probleme mit Mountainbiken auf Wanderwegen und über die Schwierigkeiten bei der dauerhaften Markierung der europäischen E-Wege.



Wolfgang Beyer, Vorstand Kultur, mit dem Wimpel des 120. Deutschen Wandertages, der am letzten Tag an die teilnehmenden Gebietsvereine vergeben wurde.

Foto: Gerrit Himmelsbach

Wanderführerin Angelika Beyer vertrat den Spessartbund bei der Naturschutz-Tagung, bei der es um die Bestimmung von Bäumen und Waldbau ging. Informationen zum Klimawandel im Wald wurden schmerzlich vermisst.

Gerrit Himmelsbach (Vorstand Kommunikation) erfuhr in der Fachsitzung Medien Interessantes über die neue Homepage des DWV und sah einen umfassenden Vortrag zu Bildrechten und Lizenzen im Internet.

Informationen aus den Tagungen werden auf der Spessartbund-Homepage veröffentlicht.

Die Verbandswanderung fand aufgrund der Einschränkungen in kleinen Gruppen statt. Die abschließende Feierstunde am Sonntag mit Wimpelausgabe wurde von mehreren Rednern gewürdigt, auch vom Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes, Dr. Ulrich Rauchfuß, vom Schwäbischen Albverein.

Text: Gerrit Himmelsbach

Werner-Gerhard Dürbeck – 10 Millionen Schritte in zwei Jahren

Spessart-Wander-Challenge erledigt Rentner im Vorbeigehen

Aschaffenburg. Innerhalb von zwei Wochen war die Spessartchallenge erledigt, alle Stempelstationen abgelaufen: Werner-Gerhard Dürbeck aus Haibach, selbsternannter »Diplom«-Ruhestandsverweigerer, hat nicht zum ersten Mal sein Nachweisheftchen nach so kurzer Zeit in der Treibgasse abgeliefert. In diesem Jahr gab es dann eine Überraschung: Der Sportartikelhändler neben der Spessartbundgeschäftsstelle hatte einen Rucksack ausgelobt und Geschäftsführer Marco Schwarzkopf übergab ihn. Den

Rucksack kann der Vielwanderer gut gebrauchen. 7708 Kilometer ist der Rentner in den letzten zwei Jahren abgelaufen, über 10 Millionen Schritte. Regelmäßig erhält Dürbeck von seiner Schrittzähler-App die Bestätigung, »er sei besser als 80, meist aber besser als 90 Prozent der App-Nutzer«.

Wie kann man den Rast- und Ruhelosen einfangen? Helmut Schuster, Vorstand Wegenetz des Spessartbundes, lässt den Ruhelosen jetzt den Spessartweg 3 markieren. Das Angenehme wird mit dem Nützlichen verbunden. Sinnvolles erledigt Dürbeck daneben auch bei seiner ehrenamtlichen Mitarbeit im »Projekt Silberdraht« des MIZ in Aschaffenburg oder bei seiner Mitarbeit in der Seniorenarbeit seiner Heimatgemeinde. Auch für den Deutschen Alpenverein ist er aktiv: Seit elf Jahren pflanzt er hier in schwierigem Gelände Bäume für den Bergwald.

Seit 2017 wandert Dürbeck vornehmlich. Doch auch zuvor hielt es ihn nicht an einer Stelle, sondern er war weite Strecken mit dem Fahrrad unterwegs. Etwa entlang der Weser oder der Saale, oder auch schon mal von Hamburg bis Garmisch. Nach einem Herzinfarkt 2017 brachte er seine Ärzte zur Verzweiflung: In der Reha lief er 240 Kilometer.

Auch jetzt bleibt er rege. Ein zweites Heft für die Spessartchallenge ist fast voll mit Stempeln.

Text: Dietmar Kempf-Blatt



Werner-Gerhard Dürbeck (Mitte) nimmt den neuen Rucksack von Marco Schwarzkopf (links) entgegen. Vorstand Wegenetz Helmut Schuster (rechts) gratuliert für den Spessartbund. Foto: Heike Buberl-Zimmermann

Weitere Infos zur Wanderchallenge 2021 unter: <https://spessartbund.de/wanderchallenge/>

Fortbildung »Wandern für Welt-Entdecker« Mit Kindern und Familien unterwegs



Alle begeistert dabei in Rottenberg bei der Fortbildung des DWV. Foto: Heike Buberl-Zimmermann

Hörsbach-Rottenberg. Mit mehreren Personen aufgereiht an großen Tischen sitzen und einem Referenten bei einer Präsentation zuhören – so stellt man sich eine Fortbildung normalerweise vor. Nicht so beim Deutschen Wanderverband, wenn es heißt: Welche Möglichkeiten habe ich, Wandern mit Kindern und Familien zu einem Abenteuer zu machen?

So beinhaltet die Schulung am 14. und 15. Juli neben Outdoor-Aktivitäten am Rottenberger Wanderheim eine längere Wanderung, in diesem Fall vom Fuße des Klosterbergs zum gegenüberliegenden Gräfenberg, auf der unterwegs Schätze gesucht und magische Welten betreten werden konnten. Man erfährt aber auch, auf was man achten muss, von der rechtlichen Seite bis zur Orientierung mit Kompass und Karte.

Informationen über das Kita-Wandern, bei dem Familientouren-führer*innen gemeinsam mit ein oder zwei Erzieher*innen in regelmäßigen Abständen mit einer Gruppe Kindergartenkinder wandern gehen, war auch Teil der Veranstaltung. Eine Win-win-Situation: die Kitas profitieren von der Zeit und dem Naturwissen der Vereins-Wanderführer*innen, und für die Vereine bietet sich die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen und ein jüngeres Publikum zu erreichen.

Von ihren Erlebnissen erzählte die 9-köpfige Gruppe am Ende der zweitägigen Fortbildung. Es war spürbar, dass es der Referentin Anne-Christine Elsner gelungen war, die Teilnehmer*innen mitzunehmen in all das, was die Natur und der Wald zu bieten haben – nicht nur eine Auszeit vom Alltag. Gepaart mit der Bereitschaft, sich auf die Fantasie und das Spiel im Allgemeinen einzulassen, vielleicht zuletzt bekannt aus Kindheitstagen, klang das etwa so: »Also ich habe meinem Neffen von der Feder und dem Waldgeist erzählt und er wollte einfach alles über den Waldgeist wissen!« Und die Betreuerin einer Wohngruppe ist sich sicher: »Ich werde mit meinen Schützlingen auf jeden Fall das Deutsche Wanderabzeichen machen!« Das ist nämlich dank einer Zusatzseite im Wanderpass auch für Familien und kleinere Wanderer möglich.

An einer solchen Fortbildung Interessierte können sich auf der Homepage des Deutschen Wanderverbandes über Termine informieren oder sich unter familie@spessartbund.de melden, um bei genügend Interessenten einen individuellen Termin zu machen.

Text: Patricia Pitz



Die Hanauer Wanderer sind fleißig unterwegs.
Foto: Spessart-Touristen-Verein 1879

Ortsgruppe Hanau »Spessart-Touristen-Verein 1879«

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Vereinsarbeit

Hanau. Das Jahr 2020 begann mit schönen Wanderungen von Januar bis März, worauf die Corona-bedingte Pause bis Juli folgte. Nach vier Wanderungen bis Oktober kam der große Einbruch bis Juni 2021. So lautet die Bilanz für 2020 acht Tageswanderungen und sieben Senioren-Veranstaltungen. Ausgefallen sind das Frühlingsfest und die Weihnachtsfeier.

Nach den derzeitigen Lockerungen wird ein Neuanfang versucht. Zum Glück steht unser Vereinslokal weiter

zur Verfügung. Natürlich sind noch lange nicht alle Mitglieder geimpft. Es lässt sich derzeit noch nicht absehen, wie das Vereinsleben weitergeht. Welche Wanderungen und Busfahrten sind noch möglich? Wie viele Mitglieder sind im hohen Alter noch bereit, mitzumachen, wer ist durch gesundheitliche Probleme betroffen?

Ein Anfang wurde durch einen Senioren-Mittwoch gemacht. 13 Mitglieder wanderten eine knappe Stunde und kehrten auf der Terrasse des Boots-

hauses ein. Ebenfalls 13 Mitglieder besuchten die Monatsversammlung am 2. Juli. Die Halbtagswanderung im Heimatgebiet am 10. Juli verzeichnete 8 km Wanderung und 19 Teilnehmer. Senioren-Mittwoche und Versammlungen werden bis Oktober angeboten.

Was danach kommt, muss offenbleiben. Hoffen wir, dass bald wieder normale Zeiten mit schönen Wanderungen und Begegnungen in unserer Heimat anbrechen.

Text: Günter Peter



Die renovierte Mäuseburg kann bald eingeweiht werden.

Foto: Wanderverein Schollbrunn

Mäuseburg bald bezugsfertig

Schollbrunner Wanderverein aktiv für seine Jugend

Schollbrunn. Die Renovierung der Mäuseburg des Wandervereins Schollbrunn ist abgeschlossen. Dank des konzentrierten Einsatzes kamen die Helfer in wenigen Tagen am Waldunterstand für alle Naturliebhaber – und besonders für Kinder – gut voran. Das Blechdach war abgebaut worden und wurde von Bernd Haas und Benjamin Bayer in Form eines Holzschindeldaches erneuert. Auch die Wandermäuse packten beim »Aufräumen« des Waldplatzes kräftig mit an. Wenn als nächster Schritt die Ruhebänke und der Holztisch eingepasst sind, kann die Wandermäuseburg festlich eingeweiht werden.

Dies alles, während parallel die Arbeiten am Naturlehrpfad »Scholli« laufen. Bemerkung eines Waldspaziergängers hierzu: »Der Wanderverein schafft heute an allen Fronten.«

Text: Helmut Schick

Mehr Infos im Internet unter:
www.wanderverein-schollbrunn.de/Projekte

Feierabend-Wanderungen 2021

Haben Sie Freude an ein wenig Bewegung, frischer Luft und guter Stimmung nach einem anstrengenden Arbeitstag?

Weitere Informationen bei
Christine Rettenmeier (0176 / 96 810 180),
Email: ChriRett@aol.com) sowie
bei den Wanderführer/innen
der einzelnen Touren.

Aschaffenburg. Auch 2021 finden die Feierabendwanderungen des Spessartbundes e.V. in regelmäßigen Abständen jeweils an Mittwochabenden während der Sommermonate statt. Die Wanderungen werden bei jedem Wetter kostenlos durchgeführt, **eine Voranmeldung ist erforderlich.** Bei einigen Terminen können wir nach der Wanderung gemeinsam einkehren. Mitzubringen sind nur: solides Schuhwerk, evtl. Regenschutz, etwas zu trinken, Vorfreude und ca. 2,5 Std. Zeit (ohne Einkehr).

Text: Heike Buberl-Zimmermann

Mittwoch, 18.08.2021 um 18 Uhr Kurfürstenweg und Spessartgipfel

Wir wandern von Steiger auf dem Kurfürstenweg mit schönen Ausblicken auf das Aschafftal bis oberhalb von Waldaschaff. Von hier geht es auf dem J. Braun-Weg kurz steil bergauf zur Kohlhöhe, zum Gipfelstein des Steinknückl und durch Hohlwege wieder steil abwärts zurück nach Steiger.
Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Spessartruh in Steiger
Weglänge: ca. 8 km, +/- 315 Hm, Wanderstöcke empfohlen

Schlussrast: Gasthaus Spessartruh, Steiger 16

Wanderführerinnen: Kristin Kiau und Elena Alischer
Anmeldung nur per Mail
kristin.kiau@googlemail.com

Mittwoch, 01.09.2021 um 18 Uhr

Kleine Burgenrunde

Die Höhenzüge des oberen Kahlgrunds bei Krombach erfreuen uns nach einem längeren Anstieg mit schönen Ausblicken ins Kahlthal und zu den Spessarthöhen. Historische Einblicke erwarten uns am Hofgut Hauenstein mit der Burgruine. Talwärts führt unser Weg durch den Schlossgrund, entlang der Teichanlagen des Mömbriser Angelsportvereins und über die sogenannte »Schimborner Höhe« zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Königshofen – Parkplatz Gasthaus am Berg, Krombacher Str., 63776 Mömbris

Weglänge: ca. 8 km, **Schlussrast:** Gasthaus am Berg
Wanderführerin: Heike Buberl-Zimmermann,
Mobil: 0171-5281521
oder Mail: heike@wanderfreunde-rottenberg.de

Mittwoch, 15.09.2021 um 18 Uhr

Das Dettinger Schlachtfeld

Die Mariengrotte, das Anton-Günther-Denkmal, das Schlachtfeld zwischen Kleinostheim und Dettingen sowie der »Rote Engländer« sind Stationen auf unserem Weg, die an die historische Schlacht bei Dettingen erinnern. Handels »Te Deum« wird in diesen Kontext gestellt.

Treffpunkt: Waldparkplatz zwischen Heißeackerhof und Rauschberghalle Hörstein

(östliches Ende der Frankenstraße, 63791 Karlstein)
Weglänge: ca. 7 km, **Schlussrast:** keine Einkehr
Wanderführerin: Maria Hofmann, Mobil: 0160-99 52 84 31

Einladung

Liebe Wanderkameradinnen und Wanderkameraden,

Die »Spessartfreunde Volkersbrunn« planen wieder ihr dreiteiliges »Wandern im Grund«. Dieses findet am 03. Oktober 2021 ab 08.30 Uhr statt. Start und Endpunkt ist die Mehrzweckhalle in Leidersbach. Nach dem Wandern findet wieder eine Verlosung mit Tombola statt. Ebenso wollen wir auch wieder mit unseren schönen Spessartliedern, mit Musik und Gesang, diesen Wandertag abrunden. Alle, die daran teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

**Bitte unbedingt vorher anmelden unter
0151/11973583 (Alfons Elbert) oder 0170/3112269 (Dieter Roth).**

Sollte die Corona-Situation dies nicht erlauben, werden wir uns wieder melden.

Verantwortlich für die vier Seiten »Nachrichten aus dem Spessartbund«:

Spessartbund e.V.
(Gerrit Himmelsbach),
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/15224
Fax: 06021/21494
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de
www.spessartbund.de